

Deutschland-Leipzig: Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

OJ S 129/2023 07/07/2023

Auftragsbekanntmachung

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: MicroBubbles GmbH

Postanschrift: Markgrafenstraße 2

Ort: Leipzig

NUTS-Code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 04109

Land: Deutschland

E-Mail: helena.sitz@mazars.de

Telefon: +49 1703767-430

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://microbubbles.org/de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YWL6GZE/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YWL6GZE>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Zuwendungsempfänger

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Forschung und Entwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Vollumbau einer Versuchsanlage (Mobile-Sewage-Trial 1)

Referenznummer der Bekanntmachung: MB-23-3

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 383 970,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42996000 Maschinen zur Reinigung von Abwasser, 51100000 Installation von elektrischen und mechanischen Einrichtungen, 51514110 Installation von Maschinen und Geräten zum Filtrieren oder Reinigen von Wasser, 42000000 Industrielle Maschinen, 51000000 Installation (außer Software), 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA47 Paderborn

Hauptort der Ausführung: Hauptort der Ausführung: Paderborn, DE Paderborn, DE Die Erstellung der neuen Anlagenteile und Vorbereitung aller Umbaumaßnahmen erfolgen im Werk des Auftragnehmers.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die MicroBubbles GmbH hat das Ziel der Erforschung innovativer und effektiver Technologien und Anlagentechnik zur Elimination von Mikroplastik und Mikroschadstoffen aus Fließgewässern, Meeren, Oberflächenwässern, Abwasser und sonstigen Flüssigkeiten. Hierzu sollen mikroskopisch feine homogene Gasblasen zum Einsatz kommen.

Im Rahmen dieses Projektes beabsichtigt die MicroBubbles GmbH, die Versuchsanlage, die in ihrem Werk in Paderborn steht, an neue technische Anforderungen anzupassen. In dieser Zielrichtung plant die MicroBubbles GmbH die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen zur Umrüstung und Anpassung der Versuchsanlage.

Diese funktionale Ausschreibung beinhaltet die Erstellung neuer Anlagenteile und die Umrüstung der Versuchsanlage auf einen automatisierten Betrieb.

Im Leistungsumfang enthalten sind grundsätzliche Leistungen (hierzu unter 1.) und optionale Leistungen (hierzu unter 2.):

1. Grundsätzliche Leistungen

- Planung der Umbaumaßnahmen in Absprache mit der AG. Dies betrifft die technische und die zeitliche Planung.
- Erstellung der neuen Anlagenteile und Vorbereitung aller Umbaumaßnahmen im Werk des AN.
- Abtransport der Bestandsanlage zum Umbau.
- Lieferung und Stellung der umgebauten Anlage.
- Inbetriebnahme im Werk und am Aufstellungsort.
- Probetrieb von einem Monat nach Stellung der Anlage .
- Dokumentation zu den Umbaumaßnahmen; die Dokumentation ist der AG in digitaler und als Papier-Exemplar zur Verfügung zu stellen.

2. Optionale Leistungen:

- Option 1: Die Anlage muss mit erweiterter Messtechnik zur Erfassung von inline/online Analysedaten ausgestattet werden. Die betroffenen Messgeräte sind im Folgenden mit "Option 1" gekennzeichnet.

- Option 2: Zusätzlich zu den zwei vorhandenen Schaugläsern soll ein weiteres Schauglas knapp unterhalb des Räumersystems installiert werden. Dieses muss zudem außen mit 4 M6-Gewinden (Länge 30 mm) zur Befestigung von Messgeräten ausgerüstet werden.
 - Option 3.a: Prallbleche sollen in einem Abstand von 50 mm bis 750 mm vom Einlauf verschoben werden können. Ebenso soll der Winkel zwischen -10° und 45° einstellbar sein. Es soll eine Rückmeldung über die Position an das Prozessleitsystem erfolgen.
 - Option 3.b: Prallbleche sollen in einem Abstand von 50 mm bis 750 mm vom Einlauf motorisiert verschoben werden können. Ebenso soll der Winkel zwischen -10° und 45° motorisiert einstellbar sein. Die Steuerung soll über das PLS vorgenommen werden können.
 - Option 4: Der Container muss in der Art umgebaut werden, dass er mit geringem Aufwand international als ISO-Container transportiert (per LKW und Schiff) werden kann. Dies betrifft die äußere Hülle sowie eine Sicherung der Anlagenteile innerhalb des Containers.
 - Option 5: Zur Befestigung eines bildgebenden Messsystems zur Messung an beliebigen Punkten unterhalb der Wasseroberfläche soll ein Rahmen- bzw. Schienensystem installiert werden. Dieses System soll es ermöglichen das Messsystem in einer beliebigen Position im Becken zu installieren.
 - Option 6.a: Eine Remotesteuerung der Anlage muss ermöglicht werden.
 - Option 6.b: Vorrüstung zur Einbindung in eine Gesamtanlage mit mehreren weiteren Anlagen in ähnlicher Bauweise.
 - Option 7.a: Darstellung auf mind. 3 Bildschirmen (27", WQHD)
 - Option 7.b: Der Stand-Alone Computer soll über mind. 32 GB RAM und einen I7 Prozessor oder vergleichbar verfügen. Zudem wird eine Grafikkarte zum Anschluss von mind. 4 Bildschirmen benötigt. Es sind mindestens 2 Ethernet-Verbindungen vorzusehen. Zudem ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung vorzusehen.
 - Option 7.c: Der Stand-Alone Computer soll in der Art aufgesetzt werden, dass er ein selbststartendes System darstellt, um einen Remotezugang zu erlauben.
 - Option 8: Erstellen einer Automatisierungsrichtlinie in Absprache mit der AG zur Festlegung der Ausführung von Leitungen, Bus- und Analogkanäle, Namenskonventionen, Beschriftungen, sowie der Programmierung. Ziel ist es einen Standard für diese Anlage zu erstellen, welcher auf zukünftige Anlagen übertragen werden kann.
 - Option 9: Erstellung einer Dokumentationsrichtlinie in Absprache mit der AG. Die Dokumentationsrichtlinie soll neben notwendigen Dokumenten auch eine Codierung und Namenskonventionen enthalten.
- Näheres zu den technischen Anforderungen an die Leistungserbringung ist Anlage 1 - "Leistungsbeschreibung" zu entnehmen.
- Näheres zur technischen Spezifikation der Laboranlage ist Anlage 2 - "R&I-Fließschema Bestand" zu entnehmen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 383 970,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/09/2023 Ende: 31/03/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10.

Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Option 1: Die Anlage muss mit erweiterter Messtechnik zur Erfassung von inline/online Analysedaten ausgestattet werden. Die betroffenen Messgeräte sind im Folgenden mit "Option 1" gekennzeichnet.
- Option 2: Zusätzlich zu den zwei vorhandenen Schaugläsern soll ein weiteres Schauglas knapp unterhalb des Räumersystems installiert werden. Dieses muss zudem außen mit 4 M6-Gewinden (Länge 30 mm) zur Befestigung von Messgeräten ausgerüstet werden.
- Option 3.a: Prallbleche sollen in einem Abstand von 50 mm bis 750 mm vom Einlauf verschoben werden können. Ebenso soll der Winkel zwischen -10° und 45° einstellbar sein. Es soll eine Rückmeldung über die Position an das Prozessleitsystem erfolgen.
- Option 3.b: Prallbleche sollen in einem Abstand von 50 mm bis 750 mm vom Einlauf motorisiert verschoben werden können. Ebenso soll der Winkel zwischen -10° und 45° motorisiert einstellbar sein. Die Steuerung soll über das PLS vorgenommen werden können.
- Option 4: Der Container muss in der Art umgebaut werden, dass er mit geringem Aufwand international als ISO-Container transportiert (per LKW und Schiff) werden kann. Dies betrifft die äußere Hülle sowie eine Sicherung der Anlagenteile innerhalb des Containers.
- Option 5: Zur Befestigung eines bildgebenden Messsystems zur Messung an beliebigen Punkten unterhalb der Wasseroberfläche soll ein Rahmen- bzw. Schienensystem installiert werden. Dieses System soll es ermöglichen das Messsystem in einer beliebigen Position im Becken zu installieren.
- Option 6.a: Eine Remotesteuerung der Anlage muss ermöglicht werden.
- Option 6.b: Vorrüstung zur Einbindung in eine Gesamtanlage mit mehreren weiteren Anlagen in ähnlicher Bauweise.
- Option 7.a: Darstellung auf mind. 3 Bildschirmen (27", WQHD)
- Option 7.b: Der Stand-Alone Computer soll über mind. 32 GB RAM und einen I7 Prozessor oder vergleichbar verfügen. Zudem wird eine Grafikkarte zum Anschluss von mind. 4 Bildschirmen benötigt. Es sind mindestens 2 Ethernet-Verbindungen vorzusehen. Zudem ist eine unterbrechungsfreie Stromversorgung vorzusehen.
- Option 7.c: Der Stand-Alone Computer soll in der Art aufgesetzt werden, dass er ein selbststartendes System darstellt, um einen Remotezugang zu erlauben.
- Option 8: Erstellen einer Automatisierungsrichtlinie in Absprache mit der AG zur Festlegung der Ausführung von Leitungen, Bus- und Analogkanäle, Namenskonventionen, Beschriftungen, sowie der Programmierung. Ziel ist es einen Standard für diese Anlage zu erstellen, welcher auf zukünftige Anlagen übertragen werden kann.
- Option 9: Erstellung einer Dokumentationsrichtlinie in Absprache mit der AG. Die Dokumentationsrichtlinie soll neben notwendigen Dokumenten auch eine Codierung und Namenskonventionen enthalten.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Nein.

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 10/08/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 29/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10/08/2023 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YWL6GZE

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Ort: Bonn
Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
03/07/2023